

Böhmisches Volkslied

Mäßig

1. Ein Täub-chen kirr und traut, hat ich im Tau-ben - haus; doch ach, mein Täub-chen
 2. Mein Täub-lein, hold und traut, dein Gir-ren macht mir Schmerz; du brichst mir ar - mer
 3. Schon mehr-mal warnt ich dich vor sol-chem Un - be - stand. Da ich im Lo - cken -

1. flog zum grü - nen Wald hin aus. Vom ho - hen Ei - che -
 2. Maid vor Sehn - sucht schier das Herz. "Nicht ich, mein Mäg - de -
 3. haar ein schil - lernd Band dir wand. Dann wie - der brach ich

1. baum um - her mein Täub - chen schaut, und girrt im grü - nen
 2. lein, du sel - ber machst dir Schmerz. Du treibst, wenn fern ich
 3. dir ein Band wie Schnee so weiß, dass du ge - den - kest

1. Laub gar lieb und zart und traut, gar lieb und zart und traut.
 2. bin, mit an - dern Lie - bes scherz, mit an - dern Lie - bes scherz."
 3. mein, der dich ge - liebt so heiß, der dich ge - liebt so heiß.

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Böhmisches Volkslied](#)

Komponist: [Friedrich Silcher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)